Bücher und Schriften

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Den Ehrenmitgliedern des Verbandes, Oberstlt. Siegmann, dem verdienten Ehrenzentralpräsident Wm. Hauser Hermann, Gfr. Bachmann, und Gfr. Arber, danken wir für die Teilnahme an der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Abschliessend verdankten die Gäste, Oberst Knobel als Vertreter des OKK und Hptm. Bosshard als Vertreter des Regierungsrates und der Militärdirektion, die Einladung.

Anschliessend trafen sich alle Teilnehmer zum Apéro, welcher vom Regierungsrat und der Stadt offeriert worden war.

Die Delegiertenversammlung in St. Gallen hat damit das vergangene Verbandsjahr in würdigem Rahmen abgeschlossen und wir bitten alle unsere Kameraden, aktiv an der Zukunft unseres Verbandes zu arbeiten und die grosse Arbeit der technischen Leiter durch die rege Teilnahme an der ausserdienstlichen Tätigkeit zu belohnen.

WH

Bücher und Schriften

Gaston Rébuffat, Ein Bergführer erzählt . . .

Aus dem Französischen übersetzt von Dr. W. von Schmidt-Wellenburg. — 148 Seiten und 8 Photographien auf Kunstdrucktafeln. — 1968, Albert Müller Verlag, AG, Rüschlikon. — Leinen Fr. 15.80.

Gaston Rébuffat ist durch seine unvergleichlichen Bergbücher und -filme so bekannt, dass er nicht mehr vorgestellt zu werden braucht. — Wie wird jemand, dessen Wiege in der grauen Stadt Marseille stand, ausgerechnet Bergführer? Wenn ein 14jähriger Junge Gelegenheit erhält, diese und ähnliche Fragen an Gaston Rébuffat zu richten, der wie kein anderer auf Grund seiner langen Erfahrung, vor allem aber durch seine nie erlahmende Begeisterung für seinen Beruf und seine Liebe zu den Bergen zur Beantwortung prädestiniert ist, kann es keinen Zweifel darüber geben, dass daraus ein spannender und farbiger Bericht entsteht. Sobald er von seinen Bergen spricht, wird der Erzähler, der eben noch nüchtern über seinen Werdegang berichtet, zum Dichter und findet Worte, mit denen er packend Eindrücke und Stimmungen schildert, die in ihrem Erlebniswert vielleicht einmalig sind, die aber doch Erfahrungen in sich bergen, deren Kenntnis jeder Bergsteiger schätzen wird. Dabei erklingt immer wieder das Hohelied der Freundschaft, die über das verbindende Seil hinweg in den Bergen zwischen den unterschiedlichsten Gefährten entsteht.

Ein Jugendbuch? — Ja, Gaston Rébuffat richtet sich mit diesem Buch zunächst an die Jugend — doch begeistern wird es den Bergfreund jeden Alters.

Eduard Imhof, Gelände und Karte

In dritter, völlig neu bearbeiteter Auflage erschienen, mit 260 Seiten Text, mit 20 mehrfarbigen Kartenbeilagen, 95 Photos und 248 Zeichnungen. Leinen Fr. 39.—. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

Der weit über die Grenzen unseres Landes richtungweisende Kartograph legt in diesem glänzend ausgestatteten Werk eine Geländelehre im praktischen Sinne für den weiteren Kreis der Kartenbenützer vor. Durch zahlreiche instruktive Beispiele der Geländedarstellung auf Karten sowie durch die kurzen, aber überaus klaren Ausführungen über Kartenaufnahme, Kartenprojektion und Kartenherstellung wird daraus zugleich ein wohlgelungener Abriss der Kartographie.

Hier liegt ein Werk vor, das den Leser anspricht und ihn die Erlebnis- und Schöpferfreude des Topographen und Kartographen spüren lässt. Der Ingenieur so gut wie der Mittelschüler, der Offizier wie der Naturforscher, der Lehrer oder ganz einfach der Sonntagsbummler — jeder schaut nach dem Studium dieser Kartenlehre die Welt und die Landkarte mit neuen Augen an.